

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 23. Dezember 1905.)

Dem Gesuche des Herrn August Du Bois um Entlassung von dem Amte eines schweizerischen Konsuls in Frankfurt am Main wird unter Verdankung der von ihm der Eidgenossenschaft geleisteten Dienste entsprochen. Mit der provisorischen Verwaltung des schweizerischen Konsulats in Frankfurt am Main wird Herr August Du Bois junior betraut.

---

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die Kaufsumme von Fr. 87,520 für die Erwerbung einer zur Aufforstung bestimmten Fläche Weidland von 340 ha. Ausdehnung im Einzugsgebiet des Lamm-baches und des Schwandenbaches, Gemeinden Hofstetten und Schwanden, 50 %, im Maximum Fr. 43,760;

2. dem Kanton Nidwalden an die Kosten für die Fortsetzung der Verbauung des Steinibaches bei Hergiswil (Voranschlag Fr. 100,000), 50 %, im Maximum Fr. 50,000;

3. dem Kanton Aargau wird die Hälfte der Auslagen, die er im zweiten Halbjahr 1905 für ausgeführte kulturtechnische Arbeiten mit Fr. 2080. 62 gemacht hat, mit Fr. 1040. 31 rückvergütet.

---

(Vom 26. Dezember 1905.)

Ein Mitglied der eidgenössischen Kunstkommission hat dem Bundesrat ein Gemälde, von Arnold Huber von Wil, Kanton St. Gallen, das die letzte Konferenz zwischen Jürg Jenatsch und dem Prinzen Rohan darstellt, geschenkt.

---

Dem Kanton Tessin wird an die zu Fr. 24,000 veranschlagten Kosten für Verbauungsarbeiten oberhalb dem Dorfe

Lumino ein Bundesbeitrag von 50 %, im Maximum Fr. 12,000, zugesichert.

---

Den nachgenannten Kantonen wird die Hälfte der von ihnen an die kantonalen Kulturtechniker pro 1905 ausgerichteten Besoldungen rückvergütet. Es beziehen demnach: Zürich F. 4680.62; Bern Fr. 2100; Freiburg Fr. 4150; St. Gallen Fr. 2750; Graubünden Fr. 2000; Wallis Fr. 2000.

---

(Vom 28. Dezember 1905.)

Vorgängig der Beschlußfassung über das Schultableau 1906 werden nachgenannte Kurse und Schulen der Artillerie festgesetzt wie folgt:

Armeetrainrekrutenschule des II. Armeekorps und für die Ordnonnzen des II. Armeekorps und der IV. Division, statt vom 24. Januar bis 8. März, vom 12. Januar bis 24. Februar in Thun.

Einführungskurs Nr. 1: Feldartillerieabteilung I/12: Cadres vom 19. Januar bis 15. Februar, Mannschaft vom 27. Januar bis 15. Februar, in Thun.

Einführungskurs Nr. 2: Feldartillerieabteilung I/10: Cadres vom 24. Januar bis 20. Februar, Mannschaft vom 1. Februar bis 20. Februar, in Frauenfeld.

Einführungskurs Nr. 3: Feldartillerieabteilung II/10: Cadres vom 8. Februar bis 7. März, Mannschaft vom 16. Februar bis 7. März in Thun.

---

(Vom 29. Dezember 1905.)

Das von der Gottfried Keller-Stiftung angekaufte Gemälde von Eugen Burnand „Le paysan“ wird dem öffentlichen Kunstmuseum in Lausanne (vormals Musée Arlaud) zur Aufbewahrung übergeben.

---

Zum Obersten im Generalstab wird befördert: Oberstlieutenant von Steiger, Hans, von und in Bern, bisher Kommandant des Infanterieregiments 12.

Zum Kommandanten der Infanteriebrigade IV wird ernannt: Oberstlieutenant Robert, Léon, von Chaux-de-Fonds, in Peseux,

bisher Kommandant des Infanterieregiments 7, unter Beförderung zum Obersten der Infanterie.

Zum Kommandanten der Infanteriebrigade VI wird ernannt: Oberstlieutenant Gertsch, Fritz, von Lauterbrunnen, in Bern, bisher im Territorialdienst, unter Beförderung zum Obersten der Infanterie, in der Meinung, daß diese Kommandoübertragung vorübergehender Natur sei.

Das allgemeine Bauprojekt der Bern-Schwarzenburg-Bahn für die Strecke vom Fischermätteli bis Liebfeld (km. 0,370 bis km. 1800) im Gebiet der Gemeinden Bern und Köniz wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

## Wahlen.

(Vom 29. Dezember 1905.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

*Eisenbahnabteilung.*

Kontrollingenieur II. Klasse für  
Spezialbahnen bei der ma-  
schinentechnischen Sektion der  
technischen Abteilung des  
Eisenbahndepartements:

Hans Morgenthaler, von Bern,  
zurzeit Ingenieur bei der Firma  
Brown, Boveri & Cie. in Baden.

*Postverwaltung.*

Postcommis in Zürich:

Johann Ulrich Früh, von Märwil  
(Thurgau), Postcommis in  
Schaffhausen.

- Postcommis in Zürich: Kaspar Aebli, von Ennenda (Glarus), Postaspirant in Bern.  
 Friedrich Steinmann, von Niederurnen (Glarus), Postaspirant in Buchs (St. Gallen).  
 Leopold Monnier, von Dombresson (Neuenburg), Postaspirant in Luzern.  
 Emil Weißhaupt, von Neunkirch (Schaffhausen), Postaspirant in Zürich.
- Postcommis in Davos-Platz: Christian Candrian, von Bonaduz, Postaspirant in Locele.
- Postcommis in Davos-Dorf: Abraham Buol, von Davos-Dorf, Postaspirant in Zürich.

#### Telegraphenverwaltung:

- Telegraphist in Schmitten: Joseph Jendly, von Freiburg, St. Ursen und Düdingen, Posthalter in Schmitten (Freiburg).



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.01.1906
Date	
Data	
Seite	48-51
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 770

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.